



Drucksachennummer: DS-25/0113
Drucksachenart: Drucksache
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Grundsatzbeschluss zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Bereich Haff-Grundschule einschließlich Hort, Wahl der Vergabeart für die Vergabe von Planungsleistungen, Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zuschlagserteilung

Datum: 04.11.2025
Federführung: Bau- und Ordnungsamt

Antragsteller

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Tourismus (Vorberatung)	18.11.2025	Ö
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Soziales und Vereine (Vorberatung)	20.11.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	25.11.2025	N
Stadtvertretung (Entscheidung)	04.12.2025	Ö

Begründung

Das Ministerium für Inneres und Bau Mecklenburg-Vorpommern, Referat Stadtentwicklung und Städtebauförderung, teilte der Stadt Seebad Ueckermünde mit, dass ihr als Mittelzentrum maximal 3,72 Mio. Euro aus der Stadtentwicklungsförderrichtlinie M-V (EFRE) für Maßnahmen der aktuellen Förderperiode von 2021 bis 2027 zur Verfügung stehen. Das Ministerium hatte bereits zu Beginn der neuen Förderperiode darauf hingewiesen, dass deutlich weniger Mittel bereitstehen und die Mittelzentren maximal ein bis zwei Vorhaben durchführen können.

Gegenstand der Zuwendung sind Bildungsinfrastrukturvorhaben wie Schulen, Horte sowie mit der Schule zusammenhängende Sportstätten. Eine Zuwendungsvoraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln auf der Grundlage der Stadtentwicklungsförderrichtlinie M-V ist ein positiv bewertetes Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK). Das eingereichte Vorhaben muss der Strategie des ISEK entsprechen und einem entsprechenden Handlungsfeld zugeordnet sein.

Im Leitbild der 3. Fortschreibung des ISEK, welche die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 einstimmig beschlossen hat (vgl. DS-23/0352-2), wurde unter dem Handlungsfeld D - Soziale und kulturelle Infrastruktur - u.a. die energetische Sanierung der Haff-Grundschule und des dazugehörigen Hortes als Maßnahme festgeschrieben. Gleichsam wurde die Attraktivierung des Schulumfeldes/Schulhofbereiches der Haff-Grundschule zwischen der Turnhalle und den Mehrgeschosswohnungsbauten als Maßnahme benannt.

Die angestrebten Sanierungsmaßnahmen erfüllen grundsätzlich die Voraussetzungen für die Beantragung und Gewährung von Fördermitteln auf der Grundlage der Stadtentwicklungsförderrichtlinie M-V, da diese Maßnahmen im ISEK der Stadt Seebad Ueckermünde bereits enthalten sind. Ein Auszug aus der ISEK-Fortschreibung mit Kennzeichnung der wesentlichen Aussagen hierzu ist als Anlage 1 beigefügt.

Die Haff-Grundschule einschließlich Hortbereich wurde Anfang der 1960er Jahre als eine Gesamtschule mit Hortbetreuung erbaut. Das Gesamtgebäude wurde in Teilbereichen ener-

getisch saniert (Außendämmung, LED-Beleuchtung), es besteht jedoch weiterer dringender Handlungsbedarf, da bisher noch nicht alle Möglichkeiten, unter anderem die Energie- und Wärmeoptimierung, raumakustische Gestaltung usw. ausgeschöpft wurden. Des Weiteren besteht ein gravierender Sanierungsstau innerhalb und außerhalb der Gebäude. Um den Gebäudekomplex langfristig von Kindern nutzen zu können, sind Sanierungsarbeiten durchzuführen, deren Umfang sich aus dem Projektdatenblatt (Anlage 2) ergibt. Die Projektkosten wurden vom Sachgebiet Gebäudeverwaltung vorläufig auf 2.391.400,00 Euro geschätzt (Anlage 3). Auf dieser Grundlage beträgt die Höhe der Zuwendung bis zu 1.434.840,00 Euro (maximal 60 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben).

Die bauliche Umsetzung muss gemäß Richtlinie bis Dezember 2028 abgeschlossen sein. Um dieses Ziel erreichen zu können, muss nach hiesiger Einschätzung ein Förderantrag bis zum 30.06.2026 an das Land gestellt werden.

Um eine Zuwendung aus der Stadtentwicklungsförderrichtlinie M-V beantragen zu können, bedarf es eines Grundsatzbeschlusses der Stadtvertretung. Zudem ist für die Antragstellung eine Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung eines Planungsbüros zwingend.

Die Kosten für die erforderlichen Planungsleistungen liegen gemäß Grobkostenschätzung bei 195.900,00 Euro brutto (ca. 164.620,00 netto).

Die geschätzten Kosten liegen damit oberhalb der Wertgrenze des § 5 der Verordnung über das Vergabeverfahren und das Verfahren zur Festlegung und Kontrolle von Mindestarbeitsbedingungen (Vergabe- und Mindestarbeitsbedingungen-Verfahrensverordnung – VgMinArbV M-V). Folglich hat die Vergabe des Auftrages im Wege der Öffentlichen Ausschreibung nach § 9 der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO) zu erfolgen.

Der Planungsauftrag soll im Anschluss durch den Bürgermeister erteilt werden.

Gemäß § 5 Absatz 3 Nr. 8 der Hauptsatzung der Stadt Seebad Ueckermünde entscheidet der Hauptausschuss über Verpflichtungserklärungen zu Rechtsgeschäften und Verträgen nach HOAI von 25.001 Euro bis 50.000 Euro. Im vorliegenden Fall übersteigt jedoch die geschätzte Planungssumme den Wert von 50.000 Euro. Demnach obliegt im vorliegenden Fall die Entscheidung über den Abschluss einen Planungsvertrages nach HOAI der Stadtvertretung.

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung stimmt der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Bereich Haff-Grundschule einschließlich Hort wie im Projektdatenblatt (Anlage 1) beschrieben grundsätzlich und vorbehaltlich der Gewährung einer Zuwendung aus der Stadtentwicklungsförderrichtlinie M-V zu.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, Fördermittel einzuwerben, insbesondere ist eine Zuwendung aus der Stadtentwicklungsförderrichtlinie M-V zu beantragen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planungsleistung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Bereich Haff-Grundschule einschließlich Hort im Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, nach Durchführung des Vergabeverfahrens den entsprechenden Vertrag in Anlehnung an die HOAI 2021 abzuschließen. Die Beauftragung erfolgt stufig, zunächst bis Leistungsphase 3.

Finanzielle Auswirkungen

Die vorliegende Grobkostenschätzung ist durch die durchzuführende Planung entsprechend anzupassen. Die Maßnahme ist bisher nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Für die Beauftragung von Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 bis 3) fallen rund 50.000 Euro brutto an. Diese Mittel können aus dem Haushaltsjahr 2025 aus dem Produktkonto 21100.096022 (Minderauszahlungen im Zuge der Investitionsmaßnahme 2110021001 - Digitalisierung Haff-Grundschule) zur Verfügung gestellt werden.

Anlage/n

1 - ISEK, 3. Fortschreibung (Auszug) (öffentlich)

2 - Haff-Grundschule einschließlich Hort, Projektdatenblatt, Stand 1125 (öffentlich)

3 - Haff-Grundschule einschließlich Hort, Grobkostenschätzung, Stand 1125 (öffentlich)

Auszug



Integriertes Stadtentwicklungskonzept 3. Fortschreibung



ISEK der Stadt Seebad Ueckermünde

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

3. Fortschreibung

■ Auftraggeber:

Stadt Seebad Ueckermünde
Der Bürgermeister
Am Rathaus 5
17373 Ueckermünde
Tel. (03 97 71) 284-67
Fax (03 97 71) 284-70

■ Bearbeitung:

Wimes – Stadt- und Regionalentwicklung
Barnstorfer Weg 5/6
18057 Rostock
Tel. (03 81) 377 069 83
Fax (03 81) 377 069 88

■ Unter Beteiligung:

Stadt Seebad Ueckermünde
Bau- und Ordnungsamt

■ Fotos Titelblatt:

Urheberrecht: Stadt Seebad Ueckermünde

Seebad Ueckermünde November 2023



6 Ziel- und Maßnahmenkonzept der 3. ISEK-Fortschreibung

6.1 Vorbemerkungen zur Leitbildarbeit

Die Fortschreibung des Leitbildes mit den Zielen und Maßnahmen der Stadt Seebad Ueckermünde war wesentlicher Schwerpunkt der 3. ISEK-Fortschreibung. Schon im September 2021 fanden verwaltungsintern die ersten Arbeitsgruppensitzungen mit Mitarbeitern aus Politik und Verwaltung statt. Dabei wurde zu Beginn eine kurze Einführung in die Leitbildarbeit gegeben, ein Leitbild sollte:

- die örtlichen Verhältnisse berücksichtigen und auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen,
- die unterschiedlichen Interessen und Einflussfaktoren berücksichtigen,
- ganzheitlich betrachtet werden,
- an die bisherige Entwicklungsgeschichte anknüpfen und Traditionen mit den anzustrebenden Neuerungen verknüpfen.

Ein Leitbild erhöht die Chancen für eine sinnvolle Entwicklung und verringert die Gefahr von Fehlentscheidungen.

6.2 Strategische Entwicklungsziele

Die Strategischen Entwicklungsziele der 2. ISEK-Fortschreibung behielten weitestgehend ihre Gültigkeit. Folgende strategische Ziele wurden für die künftige Entwicklung festgelegt:

- Entwicklung der Stadt Seebad Ueckermünde zu einem stabilen Wirtschaftsstandort und Verbesserung der Auslastung der Industrie- und Gewerbeflächen
- Entwicklung zu einem ganzjährig attraktiven Tourismusstandort, Förderung der Gesundheitswirtschaft und Stärkung des Dienstleistungssektors
- Schutz und nachhaltige Verbesserung der vorhandenen Naturräume und der Umwelt sowie Anpassung an den Klimawandel
- Verbesserung der städtischen Infrastruktur in den Bereichen Bildung und Soziales, Förderung der Familien, der Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
- Innen- vor Außenentwicklung – Inwertsetzung des kulturellen Erbes und Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf integrierten Standorten

6.3 Handlungsfelder und Handlungsschwerpunkte

Entsprechend der genannten Problemlagen wurden für die Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Gesamtstadt Ueckermünde sowie für die Erreichung der strategischen Ziele folgende Handlungsfelder festgelegt:

- Handlungsfeld A – Stadtkultur und Wohnen
- Handlungsfeld B – Tourismus, Naturraum und Freizeit
- Handlungsfeld C – Wirtschaft / Verkehrsinfrastruktur und Mobilität
- Handlungsfeld D – Soziale und kulturelle Infrastruktur



Innerhalb der Handlungsfelder wurden folgende Schwerpunkte entwickelt:

Handlungsfeld A – Stadtkultur und Wohnen

- Städtebauliche Maßnahmen zur Sicherung, Bewahrung und Inwertsetzung des kulturellen Erbes
- Errichtung vielfältiger, generationsübergreifender Wohnungsangebote bei Erhalt charakteristischer städtebaulicher Merkmale unter Beachtung von Barrierefreiheit, Klimaschutz und Energieeffizienz

Handlungsfeld B – Tourismus, Naturraum und Freizeit

- Nachhaltige Entwicklung zum ganzjährigen Tourismusstandort
- Stärkung des Traditions- und Wassertourismus
- Städtebauliche Maßnahmen zur Erschließung und Entwicklung stadtnaher Brachflächen, Wohnumfeldgestaltung und Grünvernetzung, Reaktivierung ungenutzter und ungestalteter Freiflächen für Freizeit und Erholung

Handlungsfeld C – Wirtschaft / Verkehrsinfrastruktur und Mobilität

- Stärkung und Bestandssicherung des Einzelhandels, des Dienstleistungsgewerbes, der Verwaltung und des maritimen Gewerbes
- investorenfreundliche Stadt – Ansiedlung aller Wirtschaftsbereiche und Brachflächenentwicklung
- Umweltrelevante Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur, Ausbau des Radverkehrs unter touristischen und ökologischen Gesichtspunkten

Handlungsfeld D – Soziale und kulturelle Infrastruktur

- Verbesserung städtischer Infrastruktur in Bereichen Kultur, Bildung und Soziales unter Berücksichtigung der demographischen Veränderungen und der Sozialstruktur
- Sicherung, Ausbau und Sanierung der Kultur-, Sport- und Spielangebote als Kommunikations- und Bildungsräume für Jung und Alt, einschließlich barrierefreie Zugänglichkeit der öffentlichen Einrichtungen

6.4 Handlungsziele

Zur Umsetzung der Schwerpunkte in den Handlungsfeldern wurden Handlungsziele erarbeitet.

Handlungsfeld A – Stadtkultur und Wohnen

- Erhalt und Bewahrung von hochwertigen baukulturellen Anlagen durch Verbesserung der dauerhaften Nutzung des Kulturerbes
- Fortführung der Gebäudesanierungen unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz mit dem Ziel der Schaffung von vielfältigem Wohnraum für alle Generationen und Beseitigung der Wohnungsleerstände
- Verbesserung stadträumlicher Qualitäten durch Rückbau, Schließung von Baulücken bzw. Brachen
- Aktive Bewerbung des Wohnstandortes Ueckermünde durch Stärkung der Altstadt, auch durch Beibehaltung der Wohnfunktionen und Ausweisung attraktiver Wohnstandorte, insbesondere für überregionale Anziehung



Handlungsfeld B – Tourismus, Naturraum und Freizeit

- Nachhaltige Tourismusentwicklung durch Erhöhung des Qualitätsmanagements
- Verbesserung der touristischen Vermarktung der Stadt Seebad Ueckermünde als maritimes Zentrum am Haff durch aktive Außenwerbung sowie Etablierung von Veranstaltungen mit regionaler und überregionaler Bedeutung sowie Bestandssicherung und Optimierung der Vernetzung der touristischen und kulturellen Angebote
- Verbesserung der städtischen Umweltqualität durch Rückbau nicht mehr benötigter Anlagen und Entwicklung von Brachflächen, Steigerung des Anteils der Erholungsflächen durch Anlegen von Grün- und Freiflächen, Umnutzung ungenutzter Siedlungsflächen für Freizeit und Erholung

Handlungsfeld C – Wirtschaft / Verkehrsinfrastruktur und Mobilität

- Stärkung der Altstadt durch Qualitätssicherung für Handel, Dienstleistung und Verwaltung
- Ansiedlung mittelständischer Unternehmen durch aktive Vermarktung bestehender und potenzieller Standorte sowie durch Um- und Neugestaltung von Gewerbebrachen
- Fortsetzung der Sanierung öffentlicher Erschließungsanlagen und Sicherung der Erreichbarkeit durch Optimierung innerstädtischer Verkehrsabläufe mit dem Ziel der Erhöhung der Umweltqualität
- Ausbau, Verbesserung des Radwegenetzes unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte mit dem Ziel der Qualifizierung des Radverkehrs

Handlungsfeld D – Soziale und kulturelle Infrastruktur

- Erhalt und Anpassung der sozialen Infrastruktur durch bauliche Aufwertung in Gebäuden und im öffentlichen Raum unter Beachtung von Barrierefreiheit, Klimaschutz und Energieeffizienz sowie im Hinblick auf Integration und Inklusion, Berücksichtigung demografischer Veränderungen
- Erhalt und Ausbau der Kultur-, Sport- und Freizeitangebote durch Sanierung und Aufwertung
- Schaffung weiterer attraktiver Aufenthaltsbereiche im öffentlichen Raum unter Nutzung vorhandener Freiraumpotentiale, vor allem im Hinblick auf Wasser und Landschaft

6.5 Maßnahmen / Projekte zur Zielerreichung

Handlungsfeld A – Stadtkultur und Wohnen

1. Sanierung der Fassade des Südflügels des Ueckermünder Schlosses
2. Sanierung und Umnutzung des Speichers Neues Bollwerk/Silogebäudes (befindet sich in Durchführung)
3. Reaktivierung/Neuordnung des Altstadtquartiers Schulstraße/Ueckerstraße (befindet sich in Durchführung)
4. Reaktivierung/Neuordnung des Altstadtquartiers Bergstraße/Ueckerstraße
5. Umnutzung Krankenhaus Gerichtsstraße (befindet sich in Durchführung)
6. Sanierung und Umnutzung ehem. Amtsgericht
7. Baulicher Erhalt der St. Marienkirche, Aufarbeitung und Sichtbarmachung des vorhandenen Ratsgestühls Schließen von Baulücken in der Altstadt vorrangig durch Wohnbebauung (in Durchführung)
8. Schließen von Baulücken in der Altstadt vorrangig durch Wohnbebauung (in Durchführung)
9. Bedarfsanpassung des Wohnungsangebotes in der Gartenstadt, z.B. durch generations- und nachfrageorientierten strategischen Rückbau, Umbau, Sanierung und Neubau



10. Weiterentwicklung der Gartenstadt Ueckermünde Ost durch z. B. Themengärten, Pflanzungen von Bäumen und Straßenbegleitgrün, Herstellung von Raumkanten, Aufstellung von attraktivem und generationsangepasstem Stadtmobiliar
11. Überplanung des Grundstücks ehemalige Gasanstalt Kastanienallee für generationsübergreifende Wohnbebauung mit Grünvernetzung
12. Innerstädtische Wohnbebauung am Neuen Bollwerk
13. Innerstädtische Wohnbebauung Grabenstraße 3 und Umfeldgestaltung
14. Entwicklung von weiteren Wohnbauflächen, u.a. am Rosenmühler Weg, entlang des Kanalweges, am Waldweg Bellin, in Berndshof, in der Liepgartener Straße, in der Oststraße, am Schafbrückweg
15. Energetische Sanierung kommunaler Gebäude
16. Kommunale Wärmeplanung und Umnutzung der Maßnahmen aus dem Konzept
17. Anpassung der Gestaltungssatzung (z. B. Solar auf Dachflächen)

Handlungsfeld B – Tourismus, Naturraum und Freizeit

1. Sicherung der Beibehaltung des Prädikates Seebad und der Qualitätssiegel für Familien- und Seniorenfreundlichkeit
2. Sanierung und Umnutzung des Bahnhofsgebäudes zur Erweiterung des touristischen Angebotes (Maßnahme befindet sich in Durchführung)
3. Errichtung eines Strandstegs
4. Ausbau und Qualitätserhöhung Fahrgastschiffahrt
5. Erhalt und Ausbau der vorhandenen touristischen Einrichtungen
6. Entwicklung eines regionalen Wassersportzentrums
7. Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die östlichen Strand- und Uferbereiche sowie Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept
8. Gestaltung einer Fläche am Strand für die Bewirtschaftung (GWW), Errichtung einer Servicestation (Maßnahme befindet sich in Durchführung)
9. Neuordnung des Areals ehem. Berufsbildungswerk (BFW) Kanalweg – Umsetzung der Maßnahmen des in Arbeit befindlichen städtebaulichen und touristischen Entwicklungskonzeptes „100 Jahre Haffbad Ueckermünde 2027“
10. Erschließung von Entwicklungsflächen am Strand (befindet sich in Durchführung)
11. Touristische und städtebauliche Entwicklung der östlichen Strand- und Uferbereiche einschließlich Nebenflächen des Fischereihafens bis zum Industriebahnhof Berndshof, u. a. mit einem Promenadenweg entlang der Haffküste (Maßnahmen befinden sich in Durchführung)
12. Errichtung eines Resort Hotels am Strand mit Integrierung Schwimmen und Wellness
13. Anpassung bzw. bedarfsgerechte Bereitstellung von Parkplätzen am Strand und Neuendorfer Kanal
14. Fortsetzung der LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung (befindet sich in Durchführung)
15. Neuordnung von Flächen und Schaffung von Parkmöglichkeiten am Waldstrand Bellin (Maßnahme befindet sich in Durchführung)
16. Errichtung eines Indoorspielplatzes
17. Erneuerung Pumpwerk und Graben-/ Kanalsystems
18. Ausbau Weg Zum Kletterwald und Ausbau Parkplatz (Stadion, Tierpark)



19. Ausbau Weg zum ZERUM
20. Neugestaltung Park in der Belliner Straße und Revitalisierung Platz des Sportlers/Ehrenmal
21. Gestaltung von Freiflächen in der Gartenstadt Ueckermünde Ost und Lösung der Parkplatz-situation
22. Renaturierung von Polderflächen und Umwandlung in Niedermoorflächen zur CO₂-Reduzierung
23. Schaffung von Biotop- und Grünflächenverbänden, Blühflächen, Blühheckenstreifen und Waldsäumen
24. Aufforstung ausgewählter Waldflächen als Erholungsgebiet
25. Ertüchtigung der „Mole“ in Bellin
26. Ertüchtigung der westlichen Steinschüttung am Fischereihafen als begehbare Mole, Schaffung von zusätzlichen Sportbootliegeplätzen

Handlungsfeld C – Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur / Mobilität

- Umgestaltung öffentliche Verkehrsanlage Ispericher Straße (im 4. Quartal 2023 angeschlossen)
 - Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Bellin (die Einweihung fand am 11.11.2023 statt)
1. Umsetzung der Maßnahmen des Einzelhandelskonzeptes aus 2014 (in Durchführung)
 2. Erneute Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes
 3. Gewerbeleerstandsverminderung in der Altstadt
 4. Etablierung eines Altstadtstammtisches
 5. Sicherung der kommunalen Wohnungs- und Dienstleistungsunternehmen durch breite strategische und wirtschaftliche Ausrichtung am Markt
 6. Erhalt des Industriebahnhofs
 7. Erarbeitung eines Stadthafenkonzeptes
 8. Schaffung Hafenservice-Station inkl. Sanitäreinrichtungen im Stadthafen
 9. Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept (in Durchführung)
 10. Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
 11. Errichtung und Erhalt von Rad-, Reit- und Wanderwegen auf Deichen, am Haff, in Wäldern und weiteren Wegen, Ausbau des Deichwanderwegenetzes in Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen
 12. Erneuerung Verkehrsflächen Garagenkomplex Neuendorfer Straße in der Gartenstadt
 13. Neugestaltung der Straßenabschnitte Haffring 1-2b, 14-15 und 10-13b
 14. Optimierung der Pendlerverkehre Stadt - Strand (wasser- und landseitig) und Fähre - Tierpark, „Bootstaxi“ vom Strand zur Altstadt
 15. Umverlegung L 28 (Pfarrwiesenallee Eggesiner Straße)
 16. Errichtung Kreisverkehr am Strand
 17. Erhalt der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr durch technische Ausstattung; und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Ueckermünde
 18. Fortführung der Sanierung von öffentlichen Verkehrsanlagen, wie Rosenmühler Weg, Buswendeplatz Ravensteinstraße, Lübecker Straße Ausbau, Wiesenstraße, Ueckerstraße (Brücke bis Kreisverkehr) und Schafbrückweg
 19. Konsequente Reduzierung des Sanierungsstaus auf den öffentlichen Straßen



20. Ausbau und Optimierung des Kanalweges bezüglich Bau einer Rehaklinik und weiterer Projekte, Prüfung einer weiteren Zufahrt
21. Sicherung des Standortes der Gießerei unter gleichzeitiger Reduzierung der Immissionen zum Schutz der Bevölkerung
22. Ausweisung eines neuen Fördergebietes „An der Oststraße und Ostseeviertel“
23. Anpassung der Parkplatzsituation an die demografische Entwicklung (Errichtung von Behindertenparkplätzen)
24. Erstellung eines Parkraumkonzeptes incl. Betrachtung der E-Mobilität
25. Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Handlungsfeld D – Soziale und kulturelle Infrastruktur

1. Bedarfsgerechte Entwicklung des Angebotes an Krippen- und Kindergartenplätzen
2. Sicherung des Krankenhausstandortes und der niedergelassenen Praxen
3. Bau einer Rehaklinik, Errichtung eines Kurparks mit Verbindung zum Strandpark
4. Regionale Schule „Ehm Welk“ - Umsetzung der Vorgaben der Maßnahmen Quartierskonzept, Inklusion und DigitalPakt
5. Haff-Grundschule - Energetische Sanierung und Umsetzung DigitalPakt
6. Energetische Sanierung der Kita Haffring und des Freizeitzentrums
7. Energetische Sanierung Hort an der Haff-Grundschule
8. Berufsschulstandort Ueckermünde (Bemühungen der Stadt um eine Berufsschule)
9. Errichtung eines Skaterpark am ZOB. Diese Maßnahmen konnte zwischenzeitlich fertiggestellt werden, die Eröffnung fand am 2. September 2023 statt
10. Errichtung einer historischen Hafenanlage im Bereich der Anlegestelle der Pommernkogge
11. Errichtung einer Bühne im Strandpark
12. Sanierung/Erweiterung der Turnhalle Haffring
13. Erhalt des Tierparkes und Nachnutzung des bisherigen Eingangsgebäudes
14. Erhalt und Schaffung von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Schaffung von Freizeitangeboten auch nach 18:00 Uhr (z.B. ein Haus der Jugend), Erweiterung Graffitiflächen an zugelassenen Standorten, Ausbau der alten Skateranlage Kastanienallee bzw. Erweiterung des neuen Skateparks als Bolz- oder Basketballplatz in der Altstadt
15. Revitalisierung der Sport- und Freizeitanlage in Bellin hinter dem neu errichteten Feuerwehrgerätehaus
16. Erhalt und Unterstützung der Vereinslandschaft
17. Neugestaltung der Kriegsgräberstätte auf dem Waldfriedhof
18. Spielplätze mit Piktogrammschildern versehen
19. weitere Aufwertung des Strandparks und Strandbereich (Wasserspiele, Kneippbecken, Bronzefiguren, neue Bühnen, behinderten gerechte Wasserzugänge, touristische Highlightpunkte am Strand, Strandaufspülung)
20. Attraktivierung des Schulumfeldes/ Schulhofbereiches Haff-Grundschule zwischen der Turnhalle und den Mehrgeschosswohnungsbauten
21. Langfristige Sicherung der kommunalen finanziellen Unterstützung für den Tierpark Ueckermünde



Stadt Seebad Ueckermünde

INTEGRIERTES
STADTENTWICKLUNGSKONZEPT
Fortschreibung

Handlungsfeld

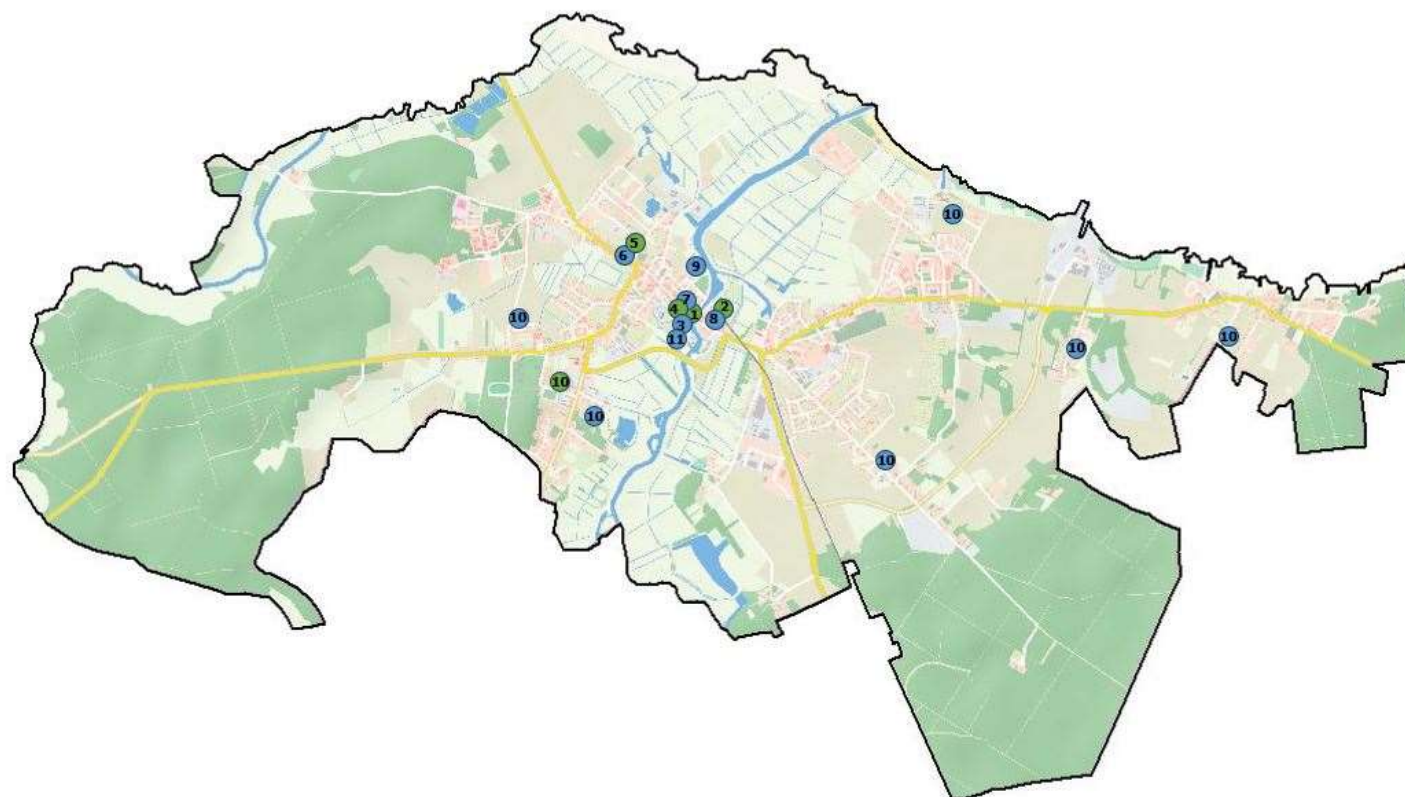
Stadtkultur und Wohnen

- Maßnahmen in Durchführung/
Vorbereitung
- geplante Maßnahmen

Maßnahmen ohne Verortung:

- Bedarfsanpassung des Wohnungsangebotes Gartenstadt
- energetische Sanierung kommunaler Gebäude, kommunale Wärmeplanung
- Anpassung der Gestaltungssatzung
- Weiterentwicklung Gartenstadt Ueckermünde (z. B. Themengärten, Pflanzungen von Bäumen, Aufstellung von attraktivem, generationsangepasstem Stadtmobiliar
- Schließen von Baulücken in der Altstadt

wimes
Barnstorfer Weg 6
18057 Rostock
0381-377 069 83
www.wimes.de
info@wimes.de



- 1 Sanierung der Fassade des Südflügels des Ueckermünder Schlosses
- 2 Sanierung und Umnutzung des Speichers/Silogegebäudes Neues Bollwerk
- 3 Reaktivierung/Neuordnung des Altstadtquartiers Bergstraße/Ueckerstraße
- 4 Reaktivierung/Neuordnung des Altstadtquartiers Schulstraße/Ueckerstraße
- 5 Umnutzung Krankenhaus Gerichtsstraße
- 6 Umnutzung Amtsgericht
- 7 Baulicher Erhalt der St. Marienkirche, Aufarbeitung und Sichtbarmachung des vorhandenen Ratsgestühls
- 8 innerstädtische Wohnbebauung am Neuen Bollwerk
- 9 innerstädtische Wohnbebauung Grabenstraße 3 und Umfeld
- 10 Entwicklung von weiteren Wohnbauflächen u.a. am Rosenmühler Weg, entlang des Kanalweges, am Waldweg Bellin, in Berndshof, in der Liepgartener Straße, in der Oststraße, am Schafbrückweg
- 11 Überplanung des Grundstücks ehemalige Gasanstalt Kastanienallee für generationsübergreifende Wohnbebauung mit Grünvernetzung



Stadt Seebad Ueckermünde

INTEGRIERTES
STADTENTWICKLUNGSKONZEPT
Fortschreibung

Handlungsfeld

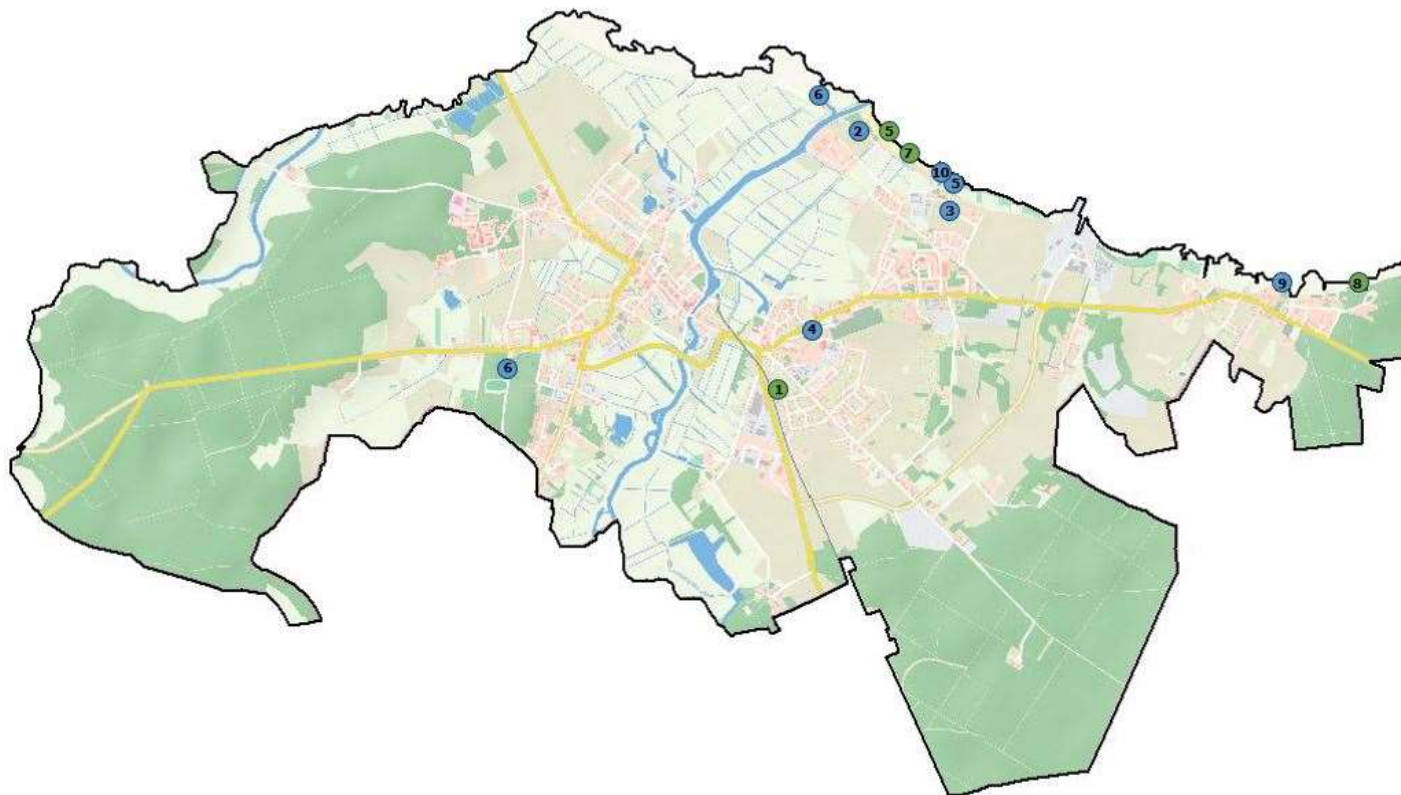
Tourismus, Naturraum und
Freizeit

● Maßnahmen in Durchführung/
Vorbereitung

● geplante Maßnahmen

Maßnahmen ohne Verortung:

- Sicherung der Beibehaltung des Prädikates Seebad/Qualitätssiegel für Familien- und Seniorenfreundlichkeit
- Ausbau/Qualitätserhöhung Fahrgast-schiffahrt
- Erhalt und Ausbau der vorhandenen touristischen Einrichtungen
- Erneuerung Pumpwerk, Graben-/ Kanalsystem
- LED-Umstellung Straßenbeleuchtung
- Weiterentwicklung der Gartenstadt, Gestaltung von Freiflächen und Lösung der Parkplatzsituation
- Errichtung eines Indoorspielplatzes
- Gestaltung einer Fläche am Strand für die Bewirtschaftung (GWW), Errichtung einer Servicestation
- Renaturierung von Polderflächen und Umwandlung in Niedermoorflächen zur CO₂-Reduzierung
- Schaffung von Biotop- und Grünflächenverbänden, Blühflächen, Blühheckenstreifen und Waldsäumen
- Aufforstung ausgewählter Waldflächen als Erholungsgebiet



- 1 Sanierung und Umnutzung des Bahnhofsgebäudes zur Erweiterung des touristischen Angebotes
- 2 Entwicklung regionales Wassersportzentrum
- 3 Neuordnung des Areals ehem. Berufsbildungswerk (BFW) Kanalweg
- 4 Neugestaltung Park in der Belliner Straße und Revitalisierung Platz des Sportlers/Ehrenmal
- 5 Erschließung Entwicklungsflächen am Strand und Errichtung eines Resorthotels am Strand mit Integrierung Schwimmen und Wellness, Anpassung bedarfsgerechte Bereitstellung von Parkplätzen am Strand und Neuendorfer Kanal; Errichtung eines Strandstegs
- 6 Ausbau Weg Zum Kletterwald und Parkplatz (Stadion, Tierpark) sowie Ausbau Weg zum ZERUM
- 7 touristische und städtebauliche Entwicklung der östlichen Strand- und Uferbereiche einschließlich Nebenflächen des Fischereihafens bis zum Industriehafen Berndshof, u. a. Promenadenweg entlang der Haffküste, Erstellung eines Entwicklungskonzeptes und Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept
- 8 Neuordnung von Flächen, Schaffung von Parkmöglichkeiten Waldstrand Bellin
- 9 Ertüchtigung der „Mole“ in Bellin
- 10 Ertüchtigung der westlichen Steinschüttung am Fischereihafen als begehbare Mole, Schaffung zusätzlicher Sportbootliegeplätze



Stadt Seebad Ueckermünde

INTEGRIERTES
STADTENTWICKLUNGSKONZEPT
Fortschreibung

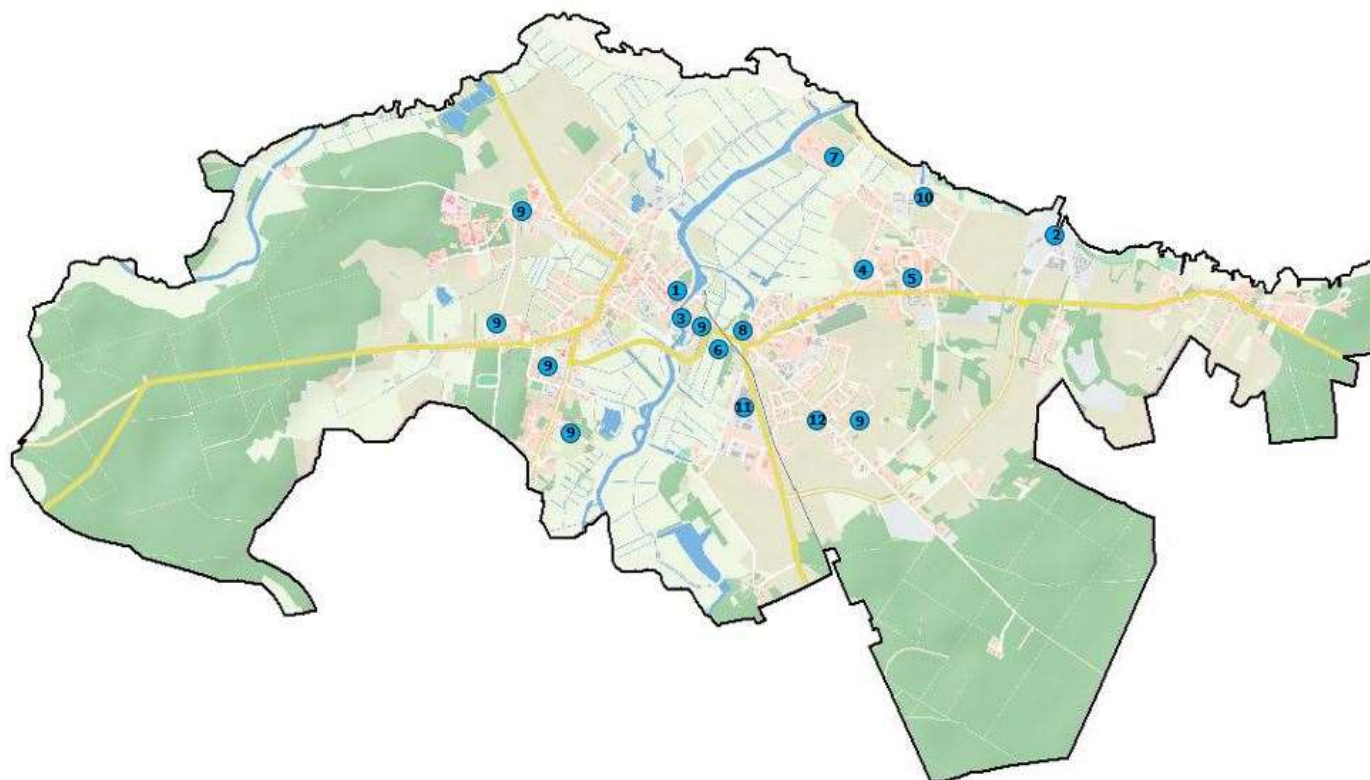
Handlungsfeld

Wirtschaft, Verkehrsinfra-
struktur, Mobilität

- Maßnahmen in Durchführung/
Vorbereitung
- geplante Maßnahmen

Maßnahmen ohne Verortung:

- Umsetzung Maßnahmen Einzelhandelskonzeptes und Fortschreibung
- Etablierung Altstadtstammtisch
- Umsetzung Maßnahmen Integriertes Klimaschutzkonzept und Fortschreibung
- Errichtung und Erhalt von Rad-, Reit- und Wanderwegen auf Deichen, am Haff, in Wäldern und weiterer Wege, Ausbau des Deichwanderwegenetzes
- Optimierung Pendlerverkehr Stadt – Strand (wasser- und landseitig); Fähre Tierpark, „Bootstaxi“ vom Strand zur Altstadt
- Konsequente Reduzierung des Sanierungsstaus auf öffentlichen Straßen
- Anpassung Parkplatzsituation an demografische Entwicklung; Erstellung Parkraumkonzept inkl. E-Mobilität
- Sicherung der kommunalen Wohnungs- und Dienstleistungsunternehmen durch breite strategische und wirtschaftliche Ausrichtung am Markt
- Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum



- 1 Gewerbeleerstandsverminderung in der Altstadt
- 2 Erhalt Industriehafen
- 3 Stadthafenkonzept (Infrastruktur u. a.), Schaffung Hafenservice-Station inklusive Sanitäranlagen im Stadthafen
- 4 Erneuerung Verkehrsflächen Garagenkomplex Neuendorfer Straße in der Gartenstadt
- 5 Neugestaltung Straßenabschnitte Haffring 1-2b, 14-15 und 10-13b
- 6 Umverlegung L 28 (Pfarrwiesenallee - Eggesiner Straße)
- 7 Errichtung Kreisverkehr am Strand
- 8 Erhalt der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr durch technische Ausstattung; und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Ueckermünde
- 9 Fortführung Sanierung öffentlicher Verkehrsanlagen, wie Rosenmühler Weg, Buswendeplatz Ravensteinstraße, Lübecker Straße Ausbau, Wiesenstraße, Ueckerstraße (Brücke bis Kreisverkehr), Schafbrückweg
- 10 Ausbau und Optimierung des Kanalweges bezüglich Bau einer Rehaklinik und weiterer Projekte, Prüfung einer weiteren Zufahrt
- 11 Sicherung des Standortes der Gießerei unter gleichzeitiger Reduzierung der Immissionen zum Schutz der Bevölkerung
- 12 Neues Fördergebiet „An der Oststraße und Ostseeviertel“



Stadt Seebad Ueckermünde

INTEGRIERTES
STADTENTWICKLUNGSKONZEPT
Fortschreibung

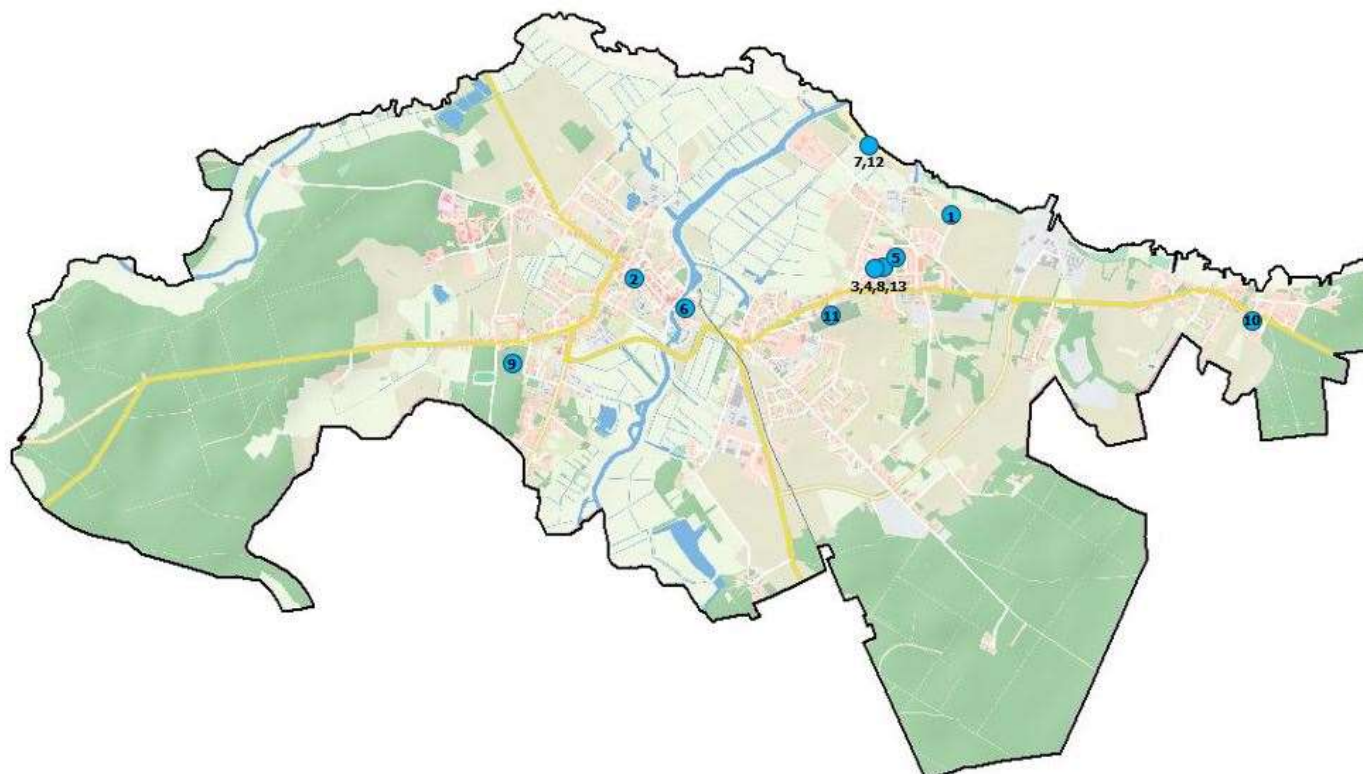
Handlungsfeld soziale und kulturelle Infrastruktur

geplante Maßnahmen

Maßnahmen ohne Verortung:

- bedarfsgerechte Entwicklung Angebot Krippen- und Kindergartenplätze
- Sicherung des Krankenhausstandortes und der niedergelassenen Praxen
- Berufsschulstandort
- Erhalt und Schaffung von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Schaffung von Freizeitangeboten auch nach 18:00 Uhr, Erweiterung Graffiti-flächen an zugelassenen Standorten, Ausbau der alten Skateranlage bzw. Erweiterung des neuen Skateparks als Bolz- und Basketballplatz
- Erhalt und Unterstützung der Vereinslandschaft
- Spielplätze mit Piktogrammschildern versehen
- Langfristige Sicherung der kommunalen finanziellen Unterstützung für den Tierpark Ueckermünde

wimes
Barnstorfer Weg 6
18057 Rostock
0381-377 069 83
www.wimes.de
info@wimes.de



- 1 Bau einer Rehaklinik, Errichtung eines Kurparks mit Verbindung zum Strandpark
- 2 Regionale Schule „Ehm Welk“ - Umsetzung der Vorgaben der Maßnahmen Quartierskonzept, Inklusion und DigitalPakt
- 3 H [redacted] und Umsetzung DigitalPakt
- 4 e [redacted]
- 5 energetische Sanierung der Kita Haffring und Freizeitzentrum
- 6 Errichtung einer historischen Hafenanlage im Bereich der Anlegestelle der Pommernkogge
- 7 Errichtung einer Bühne im Strandpark
- 8 Sanierung/Erweiterung der Turnhalle Haffring
- 9 Erhalt des Tierparks und Nachnutzung des bisherigen Eingangsgebäudes
- 10 Revitalisierung der Sport- und Freizeitanlage in Bellin hinter dem neu errichteten Feuerwehrgerätehaus
- 11 Neugestaltung der Kriegsgräberstätte auf dem Waldfriedhof
- 12 weitere Aufwertung des Strandparks und Strandbereich (Wasserspiele, Kneippbecken, Bronzefiguren, neue Bühnen, behinderten gerechte Wasserzugänge, touristische Highlightpunkte am Strand, Strandaufspülung)
- 13 A [redacted]



<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 5px; font-weight: bold;">Leitbild ISEK 2023</div> <div style="text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">Stadt SEEBAD UECKERMÜNDE</h2> <h3 style="margin: 0;">Leben, arbeiten und erholen im Seebad am Haff</h3> </div> </div>				
Strategische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung der Stadt Seebad Ueckermünde zu einem stabilen Wirtschaftsstandort und Verbesserung der Auslastung der Industrie- und Gewerbeflächen ▪ Entwicklung zu einem ganzjährig attraktiven Tourismusstandort, Förderung der Gesundheitswirtschaft und Stärkung des Dienstleistungssektors ▪ Schutz und nachhaltige Verbesserung der vorhandenen Naturräume und der Umwelt sowie Anpassung an den Klimawandel ▪ Verbesserung der städtischen Infrastruktur in den Bereichen Bildung und Soziales, Förderung der Familien, der Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung ▪ Innen- vor Außenentwicklung – Inwertsetzung des kulturellen Erbes und Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf integrierten Standorten 			
Hand- Lungs- felder	Stadtkultur und Wohnen	Tourismus, Naturraum und Freizeit	Wirtschaft / Verkehrsinfrastruktur und Mobilität	Soziale und kulturelle Infrastruktur
Schwerpunkte	<ol style="list-style-type: none"> 1 Städtebauliche Maßnahmen zur Sicherung, Bewahrung und Inwertsetzung des kulturellen Erbes 2 Errichtung vielfältiger, generationsübergreifender Wohnungsangebote bei Erhalt charakteristischer städtebaulicher Merkmale unter Beachtung von Barrierefreiheit, Klimaschutz und Energieeffizienz 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Nachhaltige Entwicklung zum ganzjährigen Tourismusstandort 2 Stärkung des Traditions- und Wassertourismus 3 Städtebauliche Maßnahmen zur Erschließung und Entwicklung stadtnaher Brachflächen, Wohnumfeldgestaltung und Grünvernetzung, Reaktivierung ungenutzter und umgestalteter Freiflächen für Freizeit und Erholung 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stärkung und Bestandssicherung des Einzelhandels, des Dienstleistungsgewerbes, der Verwaltung und des maritimen Gewerbes 2 investorenfreundliche Stadt – Ansiedlung aller Wirtschaftsbereiche und Brachflächenentwicklung 3 Umweltrelevante Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur, Ausbau des Radverkehrs unter touristischen und ökologischen Gesichtspunkten 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Verbesserung städtischer Infrastruktur in Bereichen Kultur, Bildung und Soziales unter Berücksichtigung der demografischen Veränderungen und der Sozialstruktur der Haushalte 2 Sicherung, Ausbau und Sanierung der Kultur-, Sport- und Spielangebote als Kommunikations- und Bildungsräume für Jung und Alt, einschließlich Schaffung von barrierefreier Zugänglichkeit der öffentlichen Einrichtungen
Handlungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1 Erhalt und Bewahrung von hochwertigen baukulturellen Anlagen durch Verbesserung der dauerhaften Nutzung des Kulturerbes 2 Fortführung der Gebäudesanierungen unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz mit dem Ziel der Schaffung von vielfältigem Wohnraum für alle Generationen 2 Verbesserung stadträumlicher Qualitäten durch Rückbau, Schließung von Baulücken und Freiflächen/Brachen 2 Aktive Bewerbung des Wohnstandortes Ueckermünde durch Stärkung der Altstadt, auch durch Beibehaltung der Wohnnutzungen und Ausweisung weiterer attraktiver Wohnstandorte, insbesondere für eine überregionale Anziehung 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Nachhaltige Tourismusentwicklung durch Erhöhung des Qualitätsmanagements 2 Verbesserung der touristischen Vermarktung der Stadt Seebad Ueckermünde als maritimes Zentrum am Haff durch aktive Außenwerbung sowie Etablierung von Veranstaltungen mit regionaler und überregionaler Bedeutung 2 Bestandssicherung und Optimierung der Vernetzung touristischer und kultureller Angebote 3 Verbesserung der städtischen Umweltqualität durch Rückbau nicht mehr benötigter Anlagen und Entwicklung von Brachflächen 3 Steigerung des Anteils der Erholungsflächen durch Anlegen von Grün- und Freiflächen sowie durch Umnutzung von noch ungenutzten Siedlungsflächen für Freizeit und Erholung 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stärkung der Altstadt durch Qualitätssicherung für Handel, Dienstleistung und Verwaltung 2 Ansiedlung von mittelständischen Unternehmen durch aktive Vermarktung der bestehenden und potenzieller Standorte sowie durch Umgestaltung und Neugestaltung von Gewerbebrachen 3 Fortsetzung der Sanierung öffentlicher Erschließungsanlagen und Sicherung der Erreichbarkeit durch Optimierung der innerstädtischen Verkehrsabläufe mit dem Ziel der Erhöhung der Umweltqualität 3 Ausbau und Verbesserung des Radwegenetzes unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte mit Ziel der Qualifizierung des Radverkehrs 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Erhalt und Anpassung der sozialen Infrastruktur durch bauliche Aufwertung in Gebäuden und im öffentlichem Raum unter Beachtung von Barrierefreiheit, Klimaschutz und Energieeffizienz sowie im Hinblick auf Integration und Inklusion, unter Berücksichtigung der demografischen Veränderungen 2 Erhalt und Ausbau der Kultur-, Sport-, Freizeitangebote durch Sanierung und Aufwertung 2 Schaffung weiterer attraktiver Aufenthaltsbereiche im öffentlichen Raum unter Nutzung der vorhandenen Freiraumpotentiale, vor allem im Hinblick auf Wasser und Landschaft



Projekte und Maßnahmen zur Zielerreichung

Die Maßnahmen und Projekte sind entsprechend ihres Umsetzungsstandes kenntlich gemacht – Stand 01.11.2023

- in Durchführung / Vorbereitung befindliche Maßnahmen
- geplante Maßnahmen und Projekte

Handlungsfelder	Stadtkultur und Wohnen	Tourismus, Naturraum und Freizeit	Wirtschaft / Verkehrsinfrastruktur und Mobilität	Soziale und kulturelle Infrastruktur
Maßnahmen und Projekte Es handelt sich teils um Mehrzielprojekte d.h. sie können in mehreren Handlungsfeldern wirken.	zu 1 Sanierung der Fassade des Südflügels des Ueckermünder Schlosses zu 1 Sanierung und Umnutzung des Speichers/Silobauwerks Neues Bollwerk zu 1 Reaktivierung/Neuordnung Altstadtquartier Schulstraße / Ueckerstraße zu 1 Reaktivierung/Neuordnung Altstadtquartier Bergstraße / Ueckerstraße zu 1 Umnutzung Krankenhaus Gerichtsstraße zu 1 Sanierung / Umnutzung ehem. Amtsgericht zu 1 Baulicher Erhalt der St. Marienkirche, Aufarbeitung / Sichtbarmachung Ratsgestühl zu 2 Schließen von Baulücken in der Altstadt zu 2 Bedarfsanpassung des Wohnungsangebotes in der Gartenstadt – Rückbau, Sanierung, generations- und nachfrageorientierter Umbau und Neubau zu 2 Weiterentwicklung der Gartenstadt – Gestaltung von Freiflächen durch Themengärten, Pflanzungen von Bäumen und Straßenbegleitgrün, Aufstellung von attraktivem, generationsangepasstem Stadtmobiliar zu 2 Überplanung des Grundstücks ehemalige Gasanstalt Kastanienallee für generationsübergreifende Wohnbebauung mit Grünvernetzung zu 2 Wohnbebauung am Neuen Bollwerk zu 2 Wohnbebauung Grabenstr. 3 und Umfeld zu 2 Entwicklung von weiteren Wohnbauflächen u.a. am Rosenmühlweg, entlang des Kanalweges, am Waldweg Bellin, in Bernsdorf, in der Liepgartener Straße und in der Oststraße zu 2 energetische Sanierung der kommunalen Gebäude zu 2 Konzepterstellung zur kommunalen Wärmeplanung und Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept zu 2 Anpassung der Gestaltungssatzung (z.B. Solar auf Dachflächen)	zu 1 Sicherung der Beibehaltung des Prädikates Seebad und der Qualitätssiegel für Familien- und Seniorenfreundlichkeit zu 2 Sanierung/Umnutzung Bahnhofsgebäude zur Erweiterung des touristischen Angebotes zu 2 Errichtung eines Strandstegs zu 2 Ausbau/Qualitätserhöhung Fahrgastsschiffahrt zu 2 Erhalt und Ausbau der vorhandenen touristischen Einrichtungen zu 2 Entwicklung regionales Wassersportzentrum zu 2 touristische und städtebauliche Entwicklung der östlichen Strand-/ Uferbereiche einschl. Nebenflächen des Fischereihafens bis zum Industriehafen Bernsdorf sowie Erstellung Entwicklungskonzept und Umsetzung der Maßnahmen des Entwicklungskonzeptes zu 2 Neuordnung des Areals ehem. Berufsbildungswerk Kanalweg – Umsetzung der Maßnahmen des städtebaulichen und touristischen Entwicklungskonzeptes „100 Jahre Hafbad Ueckermünde 2027“ zu 2 Erschließung von Entwicklungsflächen am Strand und Errichtung eines Resorthotel mit Integrierung Schwimmen und Wellness zu 3 Gestaltung Fläche am Strand für die Bewirtschaftung, Errichtung Servicestation zu 3 Anpassung und bedarfsgerechte Bereitstellung Parkplätze am Strand und Neuendorfer Kanal zu 3 Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED zu 3 Neuordnung von Flächen, Schaffung von Parkmöglichkeiten Waldstrand Bellin zu 3 Errichtung eines Indoorspielplatzes zu 3 Erneuerung Pumpwerk, Graben/ Kanalsystem zu 3 Ausbau Weg zum Kletterwald und Parkplatz (Stadion, Tierpark), Ausbau Weg zum ZERUM zu 3 Neugestaltung Park Belliner Straße und Revitalisierung Platz des Sportlers/Ehrenmal zu 3 Gestaltung von Freiflächen und Lösung der Parkplatzsituation in der Gartenstadt zu 3 Renaturierung Polderflächen / Umwandlung in Niedermoorflächen zur CO ₂ Reduzierung zu 3 Schaffung von Biotop-/Grünflächenverbänden, Blühflächen, Blühheckenstreifen, Waldsäumen zu 3 Aufforstung ausgewählter Waldflächen als Erholungsgebiet zu 3 Ertüchtigung der „Mole“ in Bellin zu 3 Ertüchtigung der westlichen Steinschüttung am Fischereihafen als begehbarer Mole, Schaffung zusätzlicher Sportbootliegeplätze	zu 1 Umsetzung der Maßnahmen des Einzelhandelskonzeptes (Fortschreibung 2014) und erneute Fortschreibung zu 1 Gewerbeleerstandsverminderung in der Altstadt zu 1 Etablierung eines Altstadtstammtisches zu 1 Sicherung kommunaler Wohnungs- und Dienstleistungsunternehmen durch breite strategische und wirtschaftliche Ausrichtung am Markt zu 2 Erhalt Industriehafen zu 2 Stadthafenkonzept (Infrastruktur), Schaffung Hafenservice-Station inkl. Sanitäranlagen zu 3 Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept und Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes zu 3 Errichtung/ Erhalt Rad-, Reit-, Wanderwege auf Deichen, am Haff, in Wäldern und weitere Wege, Ausbau Deichwanderwegenetz in Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen zu 3 Erneuerung Verkehrsflächen Garagenkomplex Neuendorfer Straße in der Gartenstadt zu 3 Neugestaltung Straßenabschnitte Haffring 1-2b, 14-15 und 10-13b zu 3 Optimierung der Pendlerverkehre Stadt-Strand (wasser- und landseitig) –Fähre– Tierpark, „Bootstaxi“ vom Strand zur Altstadt zu 3 Umverlegung L 28 (Pfarrwiesenallee - Eggesiner Straße) zu 3 Errichtung Kreisverkehr am Strand zu 3 Erhalt der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr u. a. durch technische Ausstattung, Sanierung Feuerwehrgerätehaus Ueckermünde zu 3 Fortführung der Sanierung von öffentlichen Verkehrsanlagen, wie Rosenmühlweg, Buswendeplatz Ravensteinstraße, Lübecker Straße Ausbau, Wiesenstraße, Ueckerstraße (Brücke bis Kreisverkehr), Schafrückweg zu 3 Konsequente Reduzierung des Sanierungsstatus auf den öffentlichen Straßen zu 3 Ausbau und Optimierung des Kanalweges bezüglich Bau einer Rehaklinik und weiterer Projekte, Prüfung einer weiteren Zufahrt zu 3 Sicherung des Standortes der Gießerei unter gleichzeitiger Reduzierung der Immissionen zum Schutz der Bevölkerung zu 3 Ausweisung eines neuen Fördergebietes „An der Oststraße und Ostseevierviertel“ zu 3 Anpassung der Parkplatzsituation an demografische Entwicklung (Behindertenparkplätze)	zu 1 Bedarfsgerechte Entwicklung des Angebotes an Krippen- und Kindergartenplätzen zu 1 Sicherung des Krankenhausstandortes und der niedergelassenen Praxen zu 1 Bau einer Rehaklinik und Errichtung eines Kurparks mit Verbindung zum Strandpark zu 1 Regionale Schule „Ehm Welk“ – Umsetzung der Vorgaben der Maßnahmen Quartierskonzept, Inklusion und Digitalpakt zu 1 Haffring und Umsetzung Digitalpakt zu 1 S... m zu 1 Energetische Sanierung Hort Haff-Grundschule zu 1 Berufsschulstandort Ueckermünde zu 2 Errichtung einer historischen Hafenanlage im Bereich Anlegestelle der Pommernkogge zu 2 Errichtung einer Bühne im Strandpark zu 2 Sanierung/Erweiterung der Turnhalle Haffring zu 2 Erhalt Tierpark, Nachnutzung des bisherigen Eingangsgebäudes zu 2 Erhalt und Schaffung von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Schaffung von Freizeitangeboten auch nach 18:00 Uhr, Erweiterung Graffitiflächen an zugelassenen Standorten, Ausbau der alten Skateranlage Kastanienallee als Bolz- oder Basketballplatz zu 2 Revitalisierung der Sport- und Freizeitanlage Bellin hinter dem neuen Feuerwehrgerätehaus zu 2 Erhalt und Unterstützung der Vereinslandschaft zu 2 Neugestaltung der Kriegsgräberstätte auf dem Waldfriedhof zu 2 Spielplätze mit Piktogrammschildern versehen zu 2 weitere Aufwertung Strandpark/Strandbereich (Wasserspiele, Kneippbecken, Bronzefiguren, neue Bühnen, behindertengerechte Wasserzugänge, touristische Highlightpunkte am Strand, Strandaufspülung), entspr. Entwicklungskonzept „100 Jahre Hafbad Ueckermünde 2027“ zu 2 A... u... zu 2 Langinsige Sicherung der kommunalen finanziellen Unterstützung für den Tierpark Ueckermünde zu 3 Erstellung eines Parkraumkonzeptes incl. Betrachtung der E-Mobilität zu 3 Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum



7 Umsetzungsstrategien

Aus der Analyse der städtebaulichen, demographischen, wohnungswirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Situation in der Stadt Seebad Ueckermünde sowie der näheren Betrachtung der Teilgebiete mit der räumlichen Schwerpunktsetzung hat die Stadt wesentliche notwendige Einzelmaßnahmen, einschließlich der Umsetzungsprioritäten, abgeleitet. Die Auswahl der Maßnahmen richtet sich nach den Kriterien der Nachhaltigkeit, der sozialen Relevanz und nach Übereinstimmung mit den Zielen der Stadtentwicklung.

Der Umfang der erforderlichen Maßnahmen ist nur mit maßgeblicher Unterstützung durch die entsprechenden Förderprogramme zu leisten. Dies setzt sowohl eine räumliche und inhaltliche Schwerpunktsetzung sowie eine nach Prioritäten gestaffelte Einordnung und Realisierung der Maßnahmen voraus.

Der Maßnahmenplan der 3. ISEK-Fortschreibung der Stadt Seebad Ueckermünde enthält 89 Einzelmaßnahmen, die im Planungszeitraum bis 2035 umgesetzt werden sollen. 13 Maßnahmen befinden sich davon bereits in Durchführung.

Für die Umsetzung aller 89 Maßnahmen dieser 3. ISEK-Fortschreibung ergibt sich ein Gesamtfinanzierungsbedarf von rund 93 Mio. €. Nicht enthalten sind in dieser Kostenschätzung Maßnahmen und Projekte, für die es noch keine Planung gibt.

Von diesen Maßnahmen wurde eine Auswahl getroffen, die von hoher Priorität sind. Für die Umsetzung der 58 Maßnahmen mit einer hohen Umsetzungspriorität ergibt sich nach vorläufiger Schätzung ein Finanzierungsbedarf von ca. 78 Mio. €. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

- Sanierung der Fassade des Südflügels des Ueckermünder Schlosses
- Sanierung und Umnutzung des Speichers / Silogebäudes Neues Bollwerk (in Durchführung)
- Reaktivierung/Neuordnung des Altstadtquartiers Schulstraße/Ueckerstraße (in Durchführung)
- Umnutzung Krankenhaus Gerichtsstraße (in Durchführung)
- Baulicher Erhalt der St. Marienkirche, Aufarbeitung und Sichtbarmachung des vorhandenen Ratsgestühls
- Schließen von Baulücken in der Altstadt, vorrangig durch Wohnbebauung (in Durchführung)
- Bedarfsanpassung des Wohnungsangebotes in der Gartenstadt, z.B. durch generations- und nachfrageorientierten strategischen Rückbau, Umbau, Sanierung und Neubau
- Weiterentwicklung der Gartenstadt Ueckermünde Ost durch z. B. Themengärten, Pflanzungen von Bäumen und Straßenbegleitgrün, Herstellung von Raumkanten, Aufstellung von attraktivem und generationsangepasstem Stadtmobiliar
- Entwicklung von weiteren Wohnbauflächen, u.a. am Rosenmühler Weg, entlang des Kanalweges, am Waldweg Bellin, in Berndshof, in der Liepgartener Straße, in der Oststraße, am Schafbrückweg
- Energetische Sanierung kommunaler Gebäude
- Kommunale Wärmeplanung und Umsetzung von Maßnahmen aus dem Konzept
- Anpassung der Gestaltungssatzung (z. B. Solar auf Dachflächen)
- Sanierung und Umnutzung des Bahnhofsgebäudes (in Durchführung)
- Ausbau und Qualitätserhöhung Fahrgastschiffahrt
- Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die östlichen Strand- und Uferbereiche sowie Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept (in Durchführung)



- Neuordnung des Areals ehem. Berufsbildungswerk (BFW) Kanalweg – Umsetzung der Maßnahmen des in Arbeit befindlichen städtebaulichen und touristischen Entwicklungskonzeptes „100 Jahre Haffbad Ueckermünde 2027“
- Touristische und städtebauliche Entwicklung der östlichen Strand- und Uferbereiche, einschließlich Nebenflächen des Fischereihafens bis zum Industriehafen Berndshof, u. a. mit einem Promenadenweg entlang der Haffküste
- Erschließung Entwicklungsflächen am Strand und Errichtung eines Resort Hotels am Strand mit Integrierung Schwimmen und Wellness
- Fortsetzung der LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung (in Durchführung)
- Neuordnung von Flächen und Schaffung von Parkmöglichkeiten am Waldstrand Bellin
- Erneuerung des Pumpwerks und des Graben-/ Kanalsystems
- Ausbau Weg zum ZERUM
- Renaturierung von Polderflächen und Umwandlung in Niedermoorflächen zur CO₂-Reduzierung
- Schaffung von Biotop- und Grünflächenverbänden, Blühflächen, Blühheckenstreifen und Waldsäumen
- Aufforstung ausgewählter Waldflächen als Erholungsgebiet
- Gewerbeleerstandsverminderung in der Altstadt und Etablierung eines Altstadtstammtisches
- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept (in Durchführung)
- Neugestaltung der Straßenabschnitte Haffring 1-2b, 14-15 und 10-13b (in Durchführung)
- Errichtung Kreisverkehr am Strand
- Erhalt der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr durch technische Ausstattung und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Ueckermünde
- Fortführung der Sanierung von öffentlichen Verkehrsanlagen, wie Rosenmühler Weg, Buswendeplatz Ravensteinstraße, Lübecker Straße Ausbau, Wiesenstraße, Ueckerstraße (Brücke bis Kreisverkehr) und Schafbrückweg
- Sicherung des Standortes der Gießerei unter gleichzeitiger Reduzierung der Immissionen zum Schutz der Bevölkerung
- Ausweisung eines neuen Fördergebietes „An der Oststraße und Ostseevierteil“
- Anpassung der Parkplatzsituation an die demografische Entwicklung (Errichtung von Behindertenparkplätzen)
- Erstellung eines Parkraumkonzeptes inkl. Betrachtung der E-Mobilität
- Regionale Schule „Ehm Welk“ - Umsetzung der Vorgaben der Maßnahmen Quartierskonzept, Inklusion und DigitalPakt
- Haff-Grundschule - Energetische Sanierung und Umsetzung DigitalPakt
- Sanierung/Erweiterung der Turnhalle Haffring
- Errichtung einer Bühne im Strandpark und weitere Aufwertung des Strandparks und Strandbereich (Wasserspiele, Kneippbecken, Bronzefiguren, neue Bühnen, behinderten gerechte Wasserzugänge, touristische Highlightpunkte am Strand, Strandaufspülung)

Mit dem jährlichen Monitoring Stadtentwicklung wird der Stand der Umsetzung der Maßnahmen begleitet und bewertet.



Maßnahmen, für deren Umsetzung EFRE-Mittel eingeworben werden sollen

1. Touristische und städtebauliche Entwicklung der östlichen Strand- und Uferbereiche

Dieses Großprojekt ist ein Mehrzielprojekt. Es verknüpft die ISEK-Handlungsfelder „Tourismus, Naturraum und Freizeit“ und Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur“. Die realisierte Schwerpunktmaßnahme der 2. ISEK-Fortschreibung 2015 „Beräumung des Areals ehem. Berufsbildungswerk (BFW) Kanalweg“ war Voraussetzung dafür, damit folgenden Maßnahmen / Projekte geplant und umgesetzt werden können:

- Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die östlichen Strand- und Uferbereiche
- Gestaltung einer Fläche am Strand für Bewirtschaftung, Errichtung einer Servicestation
- Neuordnung des Areals ehem. Berufsbildungswerk (BFW) Kanalweg – Umsetzung der Maßnahmen des in Arbeit befindlichen städtebaulichen und touristischen Entwicklungskonzeptes „100 Jahre Haffbad Ueckermünde 2027“
- Erschließung von Entwicklungsflächen am Strand
- Touristische und städtebauliche Entwicklung der östlichen Strand- und Uferbereiche, einschließlich Nebenflächen des Fischereihafens bis zum Industriehafen Berndshof, u. a. mit einem Promenadenweg entlang der Haffküste
- Errichtung eines Resort Hotels am Strand mit Integrierung Schwimmen und Wellness
- Anpassung bzw. bedarfsgerechte Bereitstellung von Parkplätzen am Strand und Neuenborfer Kanal

Dieses Projekt trägt wesentlich zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Seebad Ueckermünde zum ganzjährigen Tourismusstandort und zur Stärkung des Traditions- und Wassertourismus bei. Gleichzeitig werden durch diese Projekte noch ungenutzten Siedlungsflächen für Freizeit und Erholung geschaffen. Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor der Stadt Seebad Ueckermünde. Der Tourismus trägt zu einer Steigerung der gewerblichen und kommunalen Einkünfte bei, was wiederum zu einer erhöhten wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit führt. Der konzeptionelle Ausbau des Fremdenverkehrs ist eng verzahnt mit den Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in der Ueckermünder Altstadt.

2. Energetische Sanierung der Kita Haffring und des Freizeitentrums

Das Gesamtensemble der Kindertagesstätte Haffring und des Freizeitentrums in der Gartenstadt Ueckermünde Ost wurde Mitte der 1980er Jahre als ein Objekt für die Kinderbetreuung, als Kinderkrippe sowie Kindergarten erbaut und im Jahr 2005 in zwei Einheiten als Kindertagesstätte und Freizeitzentrum geteilt. Beide Gebäude sind bis zum heutigen Zeitpunkt nicht energetisch saniert, sodass hier dringend Handlungsbedarf gegeben ist. Das Freizeitzentrum bietet nicht nur Kindern und Jugendlichen ein umfassendes Freizeitangebot an, es werden auch Räume von Vereinen und Seniorengruppen genutzt, um das gesellschaftliche Miteinander zu stärken. Um Betriebskosten zu sparen und beide Gebäudeteile auch langfristig für die Nutzung durch Kinder, Jugendliche, Vereine und Senioren nutzen zu können, sollen folgende Arbeiten realisiert werden:

- Einbau einer LED-Beleuchtung, die tageslichtabhängig automatisch geregelt wird
- Anschluss des vorhandenen Heizsystems an eine geplante Fernwärmeversorgung
- Erneuerung der vorhandenen Fensterelemente durch neue energieeffizientere Fenster

Die Kindertagesstätte sowie das Freizeitzentrum sind langfristig im Bestand gesichert.



3. Energetische Sanierung Haff-Grundschule und Hort

Die Haff-Grundschule inkl. Hortbereich wurde Anfang der 1960er Jahre als eine Gesamtschule mit Hortbetreuung erbaut. Das Gesamtgebäude wurde in Teilbereichen energetisch saniert (Außendämmung, LED-Beleuchtung), es besteht jedoch weiterer dringender Handlungsbedarf, da bisher noch nicht alle Möglichkeiten bezüglich Energie- und Wärmeoptimierung ausgeschöpft wurden. Um Betriebskosten zu sparen und den Gebäudekomplex langfristig von Kindern nutzen zu können, sollen folgende Arbeiten realisiert werden:

- Anschluss des vorhandenen Heizsystems an eine geplante Fernwärmeversorgung
- Erneuerung der vorhandenen Fensterelemente durch neue energieeffizientere Fenster und Glasfronten in den Fluren

Die Haff-Grundschule inkl. Hort sind langfristig im Bestand gesichert.

4. Weiterentwicklung der Gartenstadt Ueckermünde Ost

Die Errichtung von Themengärten, Pflanzungen von Bäumen und Straßenbegleitgrün, Herstellung von Raumkanten, Aufstellung von attraktivem und generationsangepasstem Stadtmobiliar trägt einerseits zum Schutz und zur nachhaltigen Verbesserung der vorhandenen Naturräume und der Umwelt bei und andererseits werden weitere Kommunikationsräume für Jung und Alt geschaffen und gleichzeitig wird der öffentliche Raum aufgewertet.

5. Revitalisierung der Sport- und Freizeitanlage in Bellin

Geplant ist hinter dem neu errichteten Feuerwehrgerätehaus in Bellin die Sport- und Freizeitanlage zu revitalisieren. Bei der Gestaltung sollen vor allem auch ökologische Aspekte im Vordergrund stehen, d. h. auch die Schaffung von attraktiven Grünflächen, in die Angebote für Sport, Spiel und Fitness für Jugendliche und Erwachsene aller Altersgruppen eingebettet werden. Dieses Projekt trägt zur Förderung der sozialen Integration bei. Die Neugestaltung und Aufwertung solcher Flächen zielt vorrangig auf den Erhalt und die Revitalisierung bestehender Anlagen in Bellin ab.



Zusammenfassung Maßnahmen- und Durchführungsplan 2035

Handlungsfeld Stadtkultur und Wohnen				
Maßnahmen	Finanzierung	Kostenschätzung (€)	Zeitraum	Priorität
Sanierung der Fassade des Südflügels des Ueckermünder Schlosses	Stadt / Fördermittel	900.000	bis 2025	1
Sanierung und Umnutzung des Speichers/Silobäudes Neues Bollwerk	Dritte	1.500.000	in Durchführung	1
Reaktivierung/Neuordnung des Altstadtquartiers Bergstraße/Ueckerstraße	Dritte	2.000.000	bis 2030	2
Reaktivierung/Neuordnung des Altstadtquartiers Schulstraße/Ueckerstraße	Dritte	2.000.000	in Durchführung	1
Umnutzung des Krankenhauses Gerichtsstraße	Dritte	2.000.000	in Durchführung	1
Sanierung und Umnutzung ehem. Amtsgericht	Dritte	2.000.000	bis 2030	2
Baulicher Erhalt der St. Marienkirche, Aufarbeitung und Sichtbarmachung des vorhandenen Ratsgestühls	Dritte / Fördermittel	1.000.000	laufend	1
Schließen von Baulücken in der Altstadt, vorrangig durch Wohnbebauung	Dritte	3.000.000	in Durchführung	1
Bedarfsanpassung des Wohnungsangebotes in der Gartenstadt, z.B. durch generations- und nachfrageorientierten strategischen Rückbau, Umbau, Sanierung und Neubau	Stadt / Dritte / Fördermittel	5.000.000	laufend	1
Weiterentwicklung der Gartenstadt Ueckermünde Ost durch z. B. Themengärten, Pflanzungen von Bäumen und Straßenbegleitgrün, Herstellung von Raumkanten, Aufstellung von attraktivem und generationsangepasstem Stadtmobiliar	Stadt / Dritte / Fördermittel (EFRE)	3.000.000	laufend	1
Überplanung des Grundstücks ehemalige Gasanstalt Kastanienallee für generationsübergreifende Wohnbebauung mit Grünvernetzung	Stadt / Dritte	150.000	bis 2030	3
Innerstädtische Wohnbebauung am Neuen Bollwerk	Dritte	2.600.000	bis 2030	2
Innerstädtische Wohnbebauung Grabenstraße 3 und Umfeldgestaltung	Dritte	2.000.000	bis 2030	2
Entwicklung von weiteren Wohnbauflächen, u.a. am Rosenmühler Weg, entlang des Kanalweges, am Waldweg Bellin, in Berndshof, in der Liepgartener Straße, in der Oststraße, am Schafbrückweg	Stadt / Dritte	5.000.000	laufend	1
Energetische Sanierung kommunaler Gebäude	Stadt / Fördermittel	10.000.000	laufend	1
Kommunale Wärmeplanung und Umsetzung von Maßnahmen aus dem Konzept	Dritte / Stadt / Fördermittel	10.000.000	bis 2025	1
Anpassung der Gestaltungssatzung (z. B. Solar auf Dachflächen)	Stadt	38.000	bis 2025	1
Zwischensumme		52.188.000		

Integriertes Stadtentwicklungskonzept – 3. Fortschreibung



Handlungsfeld Tourismus, Naturraum und Freizeit				
Maßnahmen	Finanzierung	Kostenschätzung (€)	Zeitraum	Priorität
Sicherung der Beibehaltung des Prädikates Seebad und der Qualitätssiegel für Familien- und Seniorenfreundlichkeit	Stadt/Dritte	noch keine Planung	laufend	1
Sanierung und Umnutzung des Bahnhofsgebäudes zur Erweiterung des touristischen Angebotes	Dritte	-	in Durchführung	1
Errichtung eines Strandstegs	Stadt/Fördermittel	noch keine Planung	bis 20230	3
Ausbau und Qualitätserhöhung Fahrgastschiffahrt	Dritte	noch keine Planung	laufend	1
Erhalt und Ausbau der vorhandenen touristischen Einrichtungen	Stadt/Dritte	noch keine Planung	laufend	1
Entwicklung eines regionalen Wassersportzentrums	Dritte	noch keine Planung	bis 2030	3
Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die östlichen Strand- und Uferbereiche sowie Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept	Stadt/Fördermittel	60.000	in Durchführung	1
Gestaltung einer Fläche am Strand für die Bewirtschaftung (GWW), Errichtung einer Servicestation	Stadt / Fördermittel	1.200.000	in Durchführung	1
Neuordnung des Areals ehem. Berufsbildungswerk (BFW) Kanalweg – Umsetzung der Maßnahmen des in Arbeit befindlichen städtebaulichen und touristischen Entwicklungskonzeptes „100 Jahre Haffbad Ueckermünde 2027“	Stadt / Dritte / Fördermittel	noch keine Planung	bis 2027	1
Erschließung von Entwicklungsflächen am Strand	Stadt/Fördermittel	noch keine Planung	bis 2027	3
Touristische und städtebauliche Entwicklung der östlichen Strand- und Uferbereiche, einschließlich Nebenflächen des Fischereihafens bis zum Industriebahnhof Berndshof, u. a. mit einem Promenadenweg entlang der Haffküste	Stadt/Fördermittel (EFRE)	5.000.000	bis 2027	1
Errichtung eines Resorthotels am Strand mit Integrierung Schwimmen und Wellness	Dritte	-	bis 2030	1
Anpassung bzw. bedarfsgerechte Bereitstellung von Parkplätzen am Strand und Neuendorfer Kanal	Stadt / Fördermittel	500.000	bis 2030	2
Fortsetzung der LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung	Stadt / Fördermittel	300.000	in Durchführung	1
Neuordnung von Flächen und Schaffung von Parkmöglichkeiten am Waldstrand Bellin	Stadt / Fördermittel	1.000.000	bis 2030	1
Errichtung eines Indoorspielplatzes	Dritte	noch keine Planung	bis 2030	3
Erneuerung des Pumpwerks und des Graben-/ Kanalsystems	Stadt / Dritte / Fördermittel	noch keine Planung	laufend	1
Ausbau Weg Zum Kletterwald und Parkplatz (Stadion, Tierpark)	Stadt / Fördermittel	900.000	bis 2030	2
Ausbau Weg zum ZERUM	Stadt / Fördermittel	1.100.000	bis 2027	1
Neugestaltung Park in der Belliner Straße und Revitalisierung Platz des Sportlers/Ehrenmal	Stadt/Fördermittel (EFRE)	1.300.000	ab 2025	2
Gestaltung von Freiflächen in der Gartenstadt Ueckermünde Ost und Lösung der Parkplatzsituation	Stadt / Dritte / Fördermittel	noch keine Planung	bis 2030	3
Renaturierung von Polderflächen und Umwandlung in Niedermoorflächen zur CO ₂ -Reduzierung	Dritte	-	in Durchführung	1
Schaffung von Biotop- und Grünflächenverbänden, Blühflächen, Blühheckenstreifen und Waldsäumen	Stadt / Dritte / Fördermittel	noch keine Planung	in Durchführung	1
Aufforstung ausgewählter Waldflächen als Erholungsgebiet	Stadt / Dritte	noch keine Planung	laufend	1
Ertüchtigung der „Mole“ in Bellin	Stadt / Dritte / Fördermittel	noch keine Planung	bis 2035	3
Ertüchtigung der westlichen Steinschüttung am Fischereihafen als begehbare Mole, Schaffung von zusätzlichen Sportbootliegeplätzen	Stadt / Dritte / Fördermittel	noch keine Planung	bis 2030	3
Zwischensumme		11.360.000		

Integriertes Stadtentwicklungskonzept – 3. Fortschreibung



Handlungsfeld Wirtschaft, Verkehrsinfrastruktur und Mobilität				
Maßnahmen	Finanzierung	Kostenschätzung (€)	Zeitraum	Priorität
Umsetzung der Maßnahmen des Einzelhandelskonzeptes aus 2014	Stadt / Dritte	-	in Durchführung	1
Erneute Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes	Stadt	7.000	2025	1
Gewerbeleerstandsverminderung in der Altstadt	Stadt / Dritte	-	laufend	1
Etablierung eines Altstadtstammtisches	Stadt	-	laufend	1
Sicherung der kommunalen Wohnungs- und Dienstleistungsunternehmen durch breite strategische und wirtschaftliche Ausrichtung am Markt	Stadt / Dritte / Fördermittel	-	laufend	1
Erhalt des Industriedhafens	Dritte	-	laufend	1
Erarbeitung eines Stadthafenkonzeptes	Stadt / Fördermittel	noch keine Planung	bis 2030	2
Schaffung einer Hafenservice-Station inkl. Sanitäranlagen im Stadthafen	Stadt / Fördermittel	noch keine Planung	bis 2035	3
Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept	Stadt	-	in Durchführung	1
Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes	Stadt / Dritte	27.000	bis 2025	1
Errichtung und Erhalt von Rad-, Reit- und Wanderwegen auf Deichen, am Haff, in Wäldern und weiterer Wege, Ausbau des Deichwanderwegenetzes in Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen	Stadt / Dritte / Fördermittel	noch keine Planung	bis 2035	3
Erneuerung Verkehrsflächen Garagenkomplex Neuendorfer Straße in der Gartenstadt	Stadt / Dritte / Fördermittel	noch keine Planung	bis 2035	3
Neugestaltung der Straßenabschnitte Haffring 1-2b, 14-15 und 10-13b	Stadt / Dritte / Fördermittel	3.000.000	in Durchführung	1
Optimierung der Pendlerverkehre Stadt - Strand (wasser- und landseitig) und Fähre - Tierpark, „Bootstaxi“ vom Strand zur Altstadt	Dritte	noch keine Planung	bis 2035	3
Umverlegung L 28 (Pfarrwiesenallee Eggesiner Straße)	StBA Neustrelitz	noch keine Planung	bis 2035	3
Errichtung Kreisverkehr am Strand	Stadt/Fördermittel	1.400.000	bis 2025	1
Erhalt der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr durch technische Ausstattung und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Ueckermünde	Stadt/Fördermittel	2.000.000	laufend	1
Fortführung der Sanierung von öffentlichen Verkehrsanlagen, wie Rosenmühler Weg, Buswendeplatz Ravensteinstraße, Lübecker Straße Ausbau, Wiesenstraße, Ueckerstraße (Brücke bis Kreisverkehr) und Schafbrückweg	Stadt / Fördermittel	5.000.000	laufend	1
Konsequente Reduzierung des Sanierungsstaus auf den öffentlichen Straßen	Stadt / Fördermittel	-	laufend	1
Ausbau und Optimierung des Kanalweges bezüglich Bau einer Rehaklinik und weiterer Projekte, Prüfung einer weiteren Zufahrt	Stadt / Fördermittel	noch keine Planung	bis 2030	2
Sicherung des Standortes der Gießerei unter gleichzeitiger Reduzierung der Immissionen zum Schutz der Bevölkerung	Stadt / Dritte	-	laufend	1
Ausweisung eines neuen Fördergebietes „An der Oststraße und Ostseevierteel“	Stadt / Fördermittel	60.000	bis 2025	1
Anpassung der Parkplatzsituation an die demografische Entwicklung (Errichtung von Behindertenparkplätzen)	Stadt / Dritte	-	laufend	1
Erstellung eines Parkraumkonzeptes inkl. Betrachtung der E-Mobilität	Stadt / Dritte / Fördermittel	-	laufend	1
Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	Stadt / Dritte / Fördermittel	-	laufend	1
Zwischensumme		11.494.000		



Handlungsfeld Soziale und kulturelle Infrastruktur				
Maßnahmen	Finanzierung	Kostenschätzung (€)	Zeitraum	Priorität
Bedarfsgerechte Entwicklung des Angebotes an Krippen- und Kindergartenplätzen	Stadt / Dritte / Fördermittel	-	laufend	1
Sicherung des Krankenhausstandortes und der niedergelassenen Praxen	Stadt / Dritte	-	laufend	1
Bau einer Rehaklinik, Errichtung eines Kurparks mit Verbindung zum Strandpark	Dritte/Fördermittel	noch keine Planung	bis 2030	2
Regionale Schule „Ehm Welk“ - Umsetzung der Vorgaben der Maßnahmen Quartierskonzept, Inklusion und DigitalPakt	Stadt / Fördermittel	6.000.000	bis 2025	1
Haff-Grundschule - Energetische Sanierung und Umsetzung DigitalPakt	Stadt / Fördermittel	150.000	bis 2024	1
Energetische Sanierung der Kita Haffring und Freizeitzentrum in der Gartenstadt Ueckermünde Ost	Stadt/Fördermittel (EFRE)	670.000	bis 2030	2
Energetische Sanierung Hort an der Haff-Grundschule in der Gartenstadt Ueckermünde Ost	Stadt/Fördermittel (EFRE)	1.035.000	bis 2030	2
Berufsschulstandort Ueckermünde (Bemühungen der Stadt um eine Berufsschule)	Stadt / Dritte	noch keine Planung	bis 2035	3
Errichtung einer historischen Hafenanlage im Bereich der Anlegestelle der Pommernkogge	Stadt/Fördermittel (EFRE)	2.000.000	bis 2030	2
Errichtung einer Bühne im Strandpark	Stadt/Fördermittel	10.000	bis 2025	1
Sanierung/Erweiterung der Turnhalle Haffring	Stadt/Fördermittel	3.900.000	bis 2025	1
Erhalt des Tierparks und Nachnutzung des bisherigen Eingangsgebäudes	Stadt / Dritte / Fördermittel	noch keine Planung	bis 2030	2
Errichtung eines Skaterpark am ZOB. Diese Maßnahmen konnte zwischenzeitlich fertiggestellt werden, die Eröffnung fand am 2. September 2023 statt	Stadt / Fördermittel	750.000	2023	1
Erhalt und Schaffung von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Schaffung von Freizeitangeboten auch nach 18:00 Uhr (z.B. ein Haus der Jugend), Erweiterung Graffitiflächen an zugelassenen Standorten, Ausbau der alten Skateranlage in der Kastanienallee bzw. Erweiterung des neuen Skaterparks als Bolz- oder Basketballplatz für die Kinder und Jugendlichen in der Altstadt	Stadt / Fördermittel	noch keine Planung	laufend	1
Revitalisierung der Sport- und Freizeitanlage in Bellin hinter dem neu errichteten Feuerwehrgerätehaus	Stadt/Fördermittel (EFRE)	noch keine Planung	bis 2030	2
Erhalt und Unterstützung der Vereinslandschaft	Stadt / Dritte / Fördermittel	-	bis 2030	1
Neugestaltung der Kriegsgräberstätte auf dem Waldfriedhof	Stadt/Fördermittel (EFRE)	70.000	bis 2030	2
Spielplätze mit Piktogrammschildern versehen	Stadt	50.000	bis 2025	1
Weitere Aufwertung des Strandparks und Strandbereich (Wasserspiele, Kneippbecken, Bronzefiguren, neue Bühnen, behinderten gerechte Wasserzugänge, touristische Highlightpunkte am Strand, Strandaufspülung)	Stadt / Fördermittel	500.000	bis 2027	1
Attraktivierung des Schulumfeldes/ Schulhofbereiches Haff-Grundschule zwischen der Turnhalle und den Mehrgeschosswohnungsbauten	Stadt/Dritte/Fördermittel (EFRE)	noch keine Planung	bis 2035	3
Langfristige Sicherung der kommunalen finanziellen Unterstützung für den Tierpark Ueckermünde	Stadt	2.500.000	laufend	1
Zwischensumme		17.635.000		



STADT SEEBAD UECKERMÜNDE

Der Bürgermeister

Projektdatenblatt: Haff-Grundschule und Hort

Leitbild:	Leben, arbeiten und erholen im Seebad am Haff
Strategisches Ziel:	Verbesserung der städtischen Infrastruktur in den Bereichen Bildung und Soziales, Förderung der Familien, der Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
Handlungsfeld:	D - Soziale und kulturelle Infrastruktur
Handlungsschwerpunkte:	Verbesserung städtischer Infrastruktur in Bereichen Kultur, Bildung und Soziales unter Berücksichtigung der demographischen Veränderungen und der Sozialstruktur
Teilräumliche Zuordnung:	Ueckermünde Ost
Projektbeschreibung:	<p>Die Haff-Grundschule einschließlich Hortbereich wurde Anfang der 1960er Jahre als eine Gesamtschule mit Hortbetreuung erbaut. Das Gesamtgebäude wurde in Teilbereichen energetisch saniert (Außendämmung, LED-Beleuchtung), es besteht jedoch weiterer dringender Handlungsbedarf, da bisher noch nicht alle Möglichkeiten, unter anderem die Energie- und Wärmeoptimierung, raumakustische Gestaltung usw. ausgeschöpft wurden. Des Weiteren besteht ein gravierender Sanierungsstau innerhalb und außerhalb der Gebäude.</p> <p>Um den Gebäudekomplex langfristig von Kindern nutzen zu können, und um Betriebskosten zu sparen, sollen folgende Arbeiten realisiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung der vorhandenen Fensterelemente durch neue energieeffizientere Fenster sowie Glasfronten in den Fluren einschließlich Sonnenschutz/Verschattung - Akustikmaßnahmen in den Unterrichtsräumen und Fluren sowie in den Horträumen - Malerarbeiten - Bodenbelagsarbeiten - Schließfachanlagen - Anschluss des vorhandenen Heizsystems der Turnhalle an die vorhandene Fernwärmeversorgung - Zaunanlage erweitern - Müllbehälter erneuern - Erneuerung der Spielplatzflächen einschließlich Spielgeräte - Erneuerung der Sportplatzflächen

Die Haff-Grundschule einschließlich Hort ist langfristig im Bestand gesichert.

Projektkosten: vorläufige Grob-Kostenschätzung **2.391.400 Euro**

aufgestellt: Stadt Seebad Ueckermünde, Sachgebiet Gebäudeverwaltung
November 2025

Standorte/Bereiche:

- Bürgermeister/Kämmerei und Hauptamt/
Bürgerservice (Standesamt/Einwohnermeldeamt/
Wohngeld/Kita)/Personalservice -
Am Rathaus 3 (Schloss)
- Bau- und Ordnungsamt - Am Rathaus 4/5
- Stadtkasse - Am Rathaus 5
- Gebäudewirtschaft/Ruhender Verkehr -
Am Rathaus 2

Hausanschrift und zentrale Nummern:

Am Rathaus 3
17373 Ueckermünde
Vermittlung: (03 97 71) 284-0
Telefax: (03 97 71) 284-99
E-Mail: rathaus@ueckermuende.de
Internet: www.ueckermuende.de

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank AG, BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE91 1203 0000 0018 0202 22

Sparkasse Uecker-Randow, BIC: NOLADE21PSW
IBAN: DE90 1505 0400 3210 0001 06

Gläubiger-Identnr.: DE20ZZZ00000095251
Steuernummer: 084/144/01717



STADT SEEBAD UECKERMÜNDE

Der Bürgermeister

Projekt: Haff-Grundschule und Hort

Projektkosten: Grobkostenschätzung (vorläufig)

Kostengruppe	Betrag in Euro
300	
Fenster tauschen einschließlich Glasfronten	850.000,00
Sonnenschutz/Verdunklungen	300.000,00
Akustikmaßnahmen	140.500,00
Malerarbeiten	180.000,00
Bodenbelagsarbeiten	250.000,00
Schließfachanlagen	100.000,00
400	
Fernwärme zur Turnhalle	20.000,00
500	
Zaunanlage erweitern	80.000,00
Abfallanlagen	25.000,00
Erneuerung Spielplatzflächen	100.000,00
Erneuerung Sportplatzflächen	150.000,00
700	
Planung	195.900,00
Gesamt	2.391.400,00

aufgestellt: Stadt Seebad Ueckermünde, Sachgebiet Gebäudeverwaltung
November 2025

Standorte/Bereiche:

- Bürgermeister/Kämmerei und Hauptamt/
Bürgerservice (Standesamt/Einwohnermeldeamt/
Wohngeld/Kita)/Personalservice -
Am Rathaus 3 (Schloss)
- Bau- und Ordnungsamt - Am Rathaus 4/5
- Stadtkasse - Am Rathaus 5
- Gebäudewirtschaft/Ruhender Verkehr -
Am Rathaus 2

Hausanschrift und zentrale Nummern:

Am Rathaus 3
17373 Ueckermünde
Vermittlung: (03 97 71) 284-0
Telefax: (03 97 71) 284-99
E-Mail: rathaus@ueckermuende.de
Internet: www.ueckermuende.de

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank AG, BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE91 1203 0000 0018 0202 22

Sparkasse Uecker-Randow, BIC: NOLADE21PSW
IBAN: DE90 1505 0400 3210 0001 06

Gläubiger-Identnr.: DE20ZZZ00000095251
Steuernummer: 084/144/01717